



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 9,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs AG ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 32% und liegt damit um 7,7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 25%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	898.205	HGB-Eigenkapital	55.214
Fondsgebundene LV	0	verfügbare RfB	204.630
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	544.227
HGB-Bilanzsumme	943.554	Bestandsabbaurate	14%
HGB-Deckungsrückstellung	552.145	Passivduration	6,4
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	55.214	skalierte aktivische Bewertungsreserven	75.397
Risiko- und Übriges Ergebnis	94.910	Marktwert Kapitalanlagen	973.602
Schlussüberschussanteil-Fonds	0	Marktwert-Bilanzsumme	1.018.951
Zahlungen Versicherungsfälle	77.518	zukünftige pass. vt. Überschüsse	606.814
Zinszusatzreserve	7.918	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	80.793
aktivische Bewertungsreserven	75.397	passivische Bewertungsreserven	687.607
freie RSt für Beitragsrückerstattung	204.630	zukünftige Überschüsse	763.004
mittlerer Tarifrechnungszins	1,3%	zukünftige Aktionärsgewinne	190.751
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	47.688
		ökonomisches Eigenkapital	366.139
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	32%
		ökonomische Eigenkapitalquote	32%